

## **Budgetbericht Theater**

Drittes Quartal 2011 und Projektion 2011

### 2. Erläuterungsteil

Zu 1.: Zum 30.9.11 liegen die laufenden Einnahmen leicht über denen der Vorjahre. In die Projektion eingearbeitet sind 30.000.- € Mindereinnahme im Kulturforum durch Reduzierung des Spielbetriebes.

Die Reduzierung der Hochrechnung auf 1.863.000.- resultiert aus der endgültigen Abrechnung der Tournee „Jekyll & Hyde“, deren Einnahmen = Refinanzierungsanteile durch höhere Produktions- und Aufführungskosten komplett kompensiert wurden. Die kalkulierte Refinanzierung des Produktionskostenanteils in Höhe von ca. 80.000.- € konnte nicht realisiert werden.

Zu 2.: Die kalkulierten 300.000.- € sind mittlerweile vom zuständigen Ministerium bestätigt und angewiesen. Die Zuschusshöhe entspricht der des Jahres 2010.

Zu 3.: Die zum 30.9.11 eingegangenen Spenden- und Sponsoring-Einnahmen liegen deutlich über dem – hohen – Niveau des Vorjahres.

Die Gesamteinnahmen werden mindestens 280.000.- € betragen.

Zu 4.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Einnahme-Quellen zusammen, insbesondere Einnahmen aus (Kultur-)Vermietungen des Hauses, Programmheft- und Anzeigenverkauf. Die Erlöse divergieren entsprechend der Miet- und Verkaufssituation.

Die Einnahme-Erwartung liegt über dem Ansatz, da das Th Ende Juli für dreizehn Gastspiel-Vorstellungen mit „Rock the Ballet“ an NürnbergMusik vermietet war.

Zu 5.: In den Personalausgaben sind inkludiert die Kosten des Th-Personals laut Stellenplan und das künstlerische Personal im Rahmen der NV-Bühne-Verträge (fest und Gäste).

Die Projektion für 2011 liegt geringfügig über dem Ansatz.

Zu 6.: Im „Künstlerischen Etat“ sind inkludiert die Kosten für die Produktionen des Th (ohne Personalausgaben unter 5.), die Ausgaben für alle Gastspiele, die Ausstellungen sowie die für AVA/KSK und GEMA.

Die bisherigen Ausgaben liegen im Rahmen des Ansatzes; unter Berücksichtigung des unter 5. subsumierten künstlerischen Personals kann eine Unterschreitung des künstlerischen Etats erwartet werden.

Zu 7.: Die Position beinhaltet den technischen Unterhalt und die Kosten für das technische Personal im KuFo. Die Ansatzüberschreitungen liegen im Bereich der Personalkosten KuFo aufgrund aufwändigerer Auf- und Abbauzeiten.

Zu 8.: Die Position umfasst u.a. die Mietkosten für das KuFo; diese Mietkosten verursachen die Überschreitung des Ansatzes.

Zu 9.: Die Kosten wurden laufend deutlich abgesenkt und sind in der Projektion für 2011 auf 131.000.- € reduziert.

Zu 10.: Die entsprechenden Positionen werden nicht von Th bewirtschaftet. Der Ansatz in Höhe von 54.000.- € wird in die Projektion 2011 übernommen.

Zu 11.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Ausgabe-Quellen zusammen. Insgesamt wurde diese Position für 2011 auf das RE 2010 reduziert. Allerdings sind hier auch 33.000.- Minderausgaben aufgrund der Wiederbesetzungssperre (Stelle 43117, Bühnenhandwerker) eingestellt, die im Ansatz nicht vorgesehen waren.

Zu 12.: Der Haushaltskonsolidierungsbetrag in Höhe von ca. 48.000.- € wurde in die Budgetplanung 2011 übernommen und in die Projektion eingearbeitet.

Die Pos. 13. und 14. bleiben unberücksichtigt.

#### Zusammenfassung:

Abhängig von der noch offenen Einnahme-Situation für die Monate Oktober bis Mitte Dezember 2011, sind die oben genannten Zahlen belastbar.

Die Ausgaben-Seite ist, soweit von Th bewirtschaftet, abgeschlossen.

Im Saldo ergibt sich nach derzeitigem Stand, bei Einhaltung des Budgets, eine Minderausgabe von ca. 72.000.- €; ohne Einberechnung der aktuell ausgesprochenen Haushaltssperre.

Th  
09.11.2011

Werner Müller